

SPATENSTICH VOM 16. JANUAR 2014 ZUM ERWEITERUNGSNEUBAU DER REHAKLINIK ZIHLSCHLACHT

FAKTEN UND DATEN ZUR KLINIK, ZUM ERWEITERUNGSNEUBAU UND ZU VAMED

Zur Rehaklinik Zihlschlacht – Neurologisches Rehabilitationszentrum

Die Rehaklinik Zihlschlacht ist auf die Behandlung von hirn- und nervenverletzten Menschen spezialisiert. Die Klinik setzt sich seit über 20 Jahren dafür ein, dass diesen die Wiedereingliederung in den Alltag gelingt. Sie gehört zu den führenden neurologischen Rehabilitationskliniken der Schweiz. Die Klinik ist mit ihren modernen Bauten und den sorgfältig restaurierten historischen Gebäuden in eine idyllische Landschaft im Herzen des Kantons Thurgau eingebettet.

Mit dem Modulbau, der aufgrund der hohen Nachfrage bis zur Fertigstellung des Neubaus erstellt wurde, verfügt die Rehaklinik Zihlschlacht über 116 stationäre Betten, ein Angebot für Tagesrehabilitation, ein ambulantes Therapiezentrum und über eine Hausarztpraxis. Sie betreibt Spezialabteilungen für somatische und kognitive Frührehabilitation, weiterführende Rehabilitation und für die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Parkinsonerkrankungen.

Zum Klinikneubau

Zur Erweiterung der Bettenkapazität wird in direkter Nachbarschaft der bestehenden Klinik ein dreistöckiger Neubau mit insgesamt 51 Betten errichtet. Der Neubau umfasst die Spezialabteilungen für die somatische Frührehabilitation mit 17 Betten, eine geschützte Station mit 15 Betten für die kognitive Frührehabilitation, eine weiterführende Rehabilitation mit 19 Betten, ein Diagnostikzentrum, Therapie-, Büro- und Besprechungsräume sowie ein grosser Konferenzraum für Weiterbildung und medizinische Vorträge. Der neue Haupteingang der Klinik zeichnet sich durch seine Grösse und zentrale Lage aus.

Der Neubau wird durch eine verglaste Passarelle mit der Bestandsklinik verbunden, so dass ein optimaler Besucher- und Patientenfluss innerhalb der gesamten Klinikanlage gewährleistet ist. Besonderer Wert wird auf eine sorgfältige, auch für therapeutische Zwecke zu nutzende Gartenlandschaft gelegt.

Nach Anpassungen in der Bestandsklinik wird die Rehaklinik Zihlschlacht über 135 Betten verfügen.

Um die erhöhte Anzahl von Patientinnen, Patienten, Besuchern und Mitarbeitenden mit hoher Qualität bewältigen zu können, werden u.a. die Küche, das Personal- und Gästerestaurant erheblich erweitert sowie die Anzahl von Therapieräumlichkeiten in der Bestandsklinik erhöht.

Die Inbetriebnahme des Klinikneubaus ist für März 2015 vorgesehen. Die Investitionskosten betragen – inklusive der technischen und baulichen Anpassungen in der Bestandsklinik – rund 20 Mio. CHF

Zu VAMED

VAMED wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seither zum weltweit führenden Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen entwickelt.

In 72 Ländern auf vier Kontinenten hat der Konzern bereits rund 650 Projekte realisiert. Das Portfolio reicht von der Projektentwicklung sowie der Planung und der schlüsselfertigen Errichtung über Instandhaltung, technische, kaufmännische und infrastrukturelle Dienstleistungen bis hin zur Gesamtbetriebsführung in Gesundheitseinrichtungen.

Die VAMED deckt mit ihrem Angebot sämtliche Bereiche der gesundheitlichen Versorgung von Prävention und Wellness über die Akutversorgung bis zur Rehabilitation und Pflege ab. Darüber hinaus ist die VAMED führender privater Anbieter von Rehabilitationsleistungen und mit VAMED Vitality World der grösste Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts in Österreich.

Im Jahr 2012 war die VAMED Gruppe weltweit für rund 13.000 Mitarbeiter und ein Geschäftsvolumen von nahezu 1.4 Milliarden Euro verantwortlich.

Rückfragehinweis:

Mag. Ludwig Bichler, MBA
Konzernsprecher VAMED AG
Tel.: +43 1 60127 615
E-Mail: presse@vamed.com
www.vamed.com